

Myosotis

Ein soziales Netzwerk fordere ihn «allpott» dazu auf, dieser oder jener Kollegin zum Geburtstag oder einem Jubiläum zu gratulieren, schreibt Thomas S.

Und weiter: An sich denke er fast nie an diese Leute und vergesse praktisch alle Geburtstage. «Wenn ich selber Geburtstagsgratulationen erhalte, frage ich mich daher: Wie viel ist eine Gratulation wert, wenn zunächst eine Rechenmaschine die Gratulierenden zum Gratulieren auffordern musste?»

Wir müssen etwas ausholen. Natürlich wäre es einfach, Herrn S. vor Augen zu führen, dass er sich freiwillig auf Internetplattformen tummelt. Aber, wie ein anderes Netzwerk so schön sagt: «Es ist kompliziert.»

Darum zuerst eine Gegenfrage: Herr S., wissen Sie, was ein Vergissmeinnicht ist? Ja, genau, ein blaues Blümchen. *Myosotis* (griechisch für *Mäuseohr*), so der botanische Name, verdankt seinen volkstümlichen Namen vermutlich einer deutschen Sage, wonach es Gott bat, es nicht zu vergessen.

Ein «Vergissmeinnicht» ist aber auch etwas, was Ihre Vorfahrinnen (♀) griffbereit in der Küchenschublade aufbewahrten: ein winziger, immerwährender Kalender nämlich, in dem auf 366 Seiten die Geburtstage aller Verwandten, Gottenkinder und Bekannten notiert waren. Ihre Ahninnen bewirtschafteten das Tool getreulich: Für die Göttibuben (auch für jene der männlichen Vorfahren) kauften sie passende Geschenke; feiernden Nachbarinnen und Tanten brachten sie Petits Fours vorbei. Analog dazu führte jede Sekretärin (♀) Ihrer Vorfahren (♂) eine Agenda mit den Jubeltagen der Geschäftspartner, Vorgesetzten und Gattinnen (!) und sorgte geflissentlich für gediegene Gratulationskarten (bereit zur Unterschrift) beziehungsweise einen Flakon «Chanel 5».

Nun, Herr S., was lernen Sie aus unserer historisch-botanischen Abhandlung?

Erinnern ist weiblich. Heute verweigern aber immer mehr Frauen diesen Teil der Care-Arbeit als Mental Load. Darum greift Mann auf technische Unterstützung zurück, die er übrigens, anders als Gattin und Sekretärin, bei Bedarf schlicht zum Schweigen bringen kann.

Myosotis ist ebenfalls weiblich. Sie muss sich selber darum kümmern, dass sie nicht vergessen geht. Ohne soziale Medien hilft da nur noch beten.

Petits Fours, Gratulationskarten und Parfums passen immer.